



INHALT:

- Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Starnberg vom 30.08.1978 über die Wasserschutzgebiete in der Gemarkung Buch a. A. (Landkreis Starnberg) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortes Buch a. A.
- Vollzug der Wassergesetze; Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Starnberg über das Wasserschutzgebiet im Wielinger Becken für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing, Pöcking, Tutzing und der Luftschutzwarnzentrale X vom 30.10.1978, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 73 vom 09.11.1978
- 12. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8118 für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2, Gemarkung Starnberg; Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung
- Beteiligung der Bürger an der Aufstellung/Änderung folgender Bebauungspläne:
 1. Bebauungsplan Nr. 8120 Finkenstraße, 8. Änderung, für die Fl.Nrn. 759, 795/2 und 795/10 der Gemarkung Starnberg
 2. Bebauungsplan Nr. 8048 betreffend das Grundstück Fl.Nr. 189 der Gemarkung Söcking als vorhabenbezogener Bebauungsplan
 3. Bebauungsplan Nr. 8129, 1. Änderung, für das Gebiet Mathildenstraße, Dr.-Paulus-Weg, Von-der-Tann-Straße, Georgenbach, Mühlbergstraße, betreffend die Fl.Nrn. 590/7, 590/14 und 591/11, Gemarkung Starnberg (Berufsschulzentrum)
 4. Bebauungsplan Nr. 8118 für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2, Gemarkung Starnberg, 12. Änderung, betreffend die Grundstücke Fl.Nrn. 794/5, 794/6, 794/7, 794/3, 794/4 Teil, 796, 795/28 Teil und 798 Teil
- Bebauungsplan Nr. 8170 für das Gebiet zwischen Emslanderstraße und Weilheimer Straße, Gemarkung Starnberg; Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans und der Ziele
- Einbeziehungssatzung „Rottenrieder Straße für den Bereich der Fl.Nrn. 2025 Tfl., 2026 Tfl. und 289/1, Gemarkung Gilching“; Anhörung gem. § 13 Nrn. 2 und 3 BauGB

.....

Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Starnberg vom 30.08.1978 über die Wasserschutzgebiete in der Gemarkung Buch a. A. (Landkreis Starnberg) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortes Buch a. A.

§ 1
Die Verordnung des Landratsamtes Starnberg über die Wasserschutzgebiete in der Gemarkung Buch a. A. (Landkreis Starnberg) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortes Buch a. A. vom 28. Juli 1978 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 57/1978) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 der Verordnung werden
 - die Worte „drei Fassungskbereichen“ durch die Worte „zwei Fassungskbereichen“,
 - die Worte „zwei engeren Schutzzonen“ durch die Worte „eine engere Schutzzone“,
 - die Worte „zwei weiteren Schutzzonen“ durch die Worte „eine weitere Schutzzone“
 ersetzt.
2. In § 2 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 werden die Buchstaben a) der Verordnung ersatzlos gestrichen.

§ 2
Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Starnberg in Kraft.
Starnberg, den 16. Dezember 2003

LANDRATSAMT STARNBERG
Heinrich Frey, Landrat

**Vollzug der Wassergesetze;
Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Starnberg über das Wasserschutzgebiet im Wielinger Becken für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing, Pöcking, Tutzing und der Luftschutzwarnzentrale X vom 30.10.1978, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 73 vom 09.11.1978**

Das Landratsamt Starnberg erlässt auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) i. V. mit Art. 35 und 75 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2003 (GVBl. S. 325) folgende

Verordnung:
Die Verordnung des Landratsamtes Starnberg über das Wasserschutzgebiet im Wielinger Becken für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing, Pöcking, Tutzing und der Luftschutzwarnzentrale X vom 30.10.1978, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 73 vom 09.11.1978, wird wie folgt geändert:

- § 1
- (1) In § 2 Abs. 1 wird die Zahl „5“ durch die Zahl „4“, die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ und die Worte „2 weiteren Schutzzonen“ durch die Worte „1 weitere Schutzzone“ ersetzt.
 - (2) In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird der Buchstabe a) ersatzlos gestrichen. Der bisherige Buchstabe b) wird zum Buchstaben a), der bisherige Buchstabe c) wird zum Buchstaben b), der bisherige Buchstabe d) wird zum Buchstaben c) und der bisherige Buchstabe e) wird zum Buchstaben d).
 - (3) In § 2 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „40 m x 100 m (Brunnen Aschering),“ ersatzlos gestrichen.
 - (4) In § 2 Abs. 3 wird der Buchstabe a) ersatzlos gestrichen. Der bisherige Buchstabe b) wird zum Buchstaben a), der bisherige Buchstabe c) wird zum Buchstaben b).
 - (5) In § 2 Abs. 4 Buchstabe b) werden die Ziffern „558,“, „561, 565, 566, 568, 569, 570, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 587, 588, 589,“, „541, 547, 563,“ und „571, 590,“ ersatzlos gestrichen.

§ 2
Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Starnberg in Kraft.
Starnberg, den 16. Dezember 2003

LANDRATSAMT STARNBERG
Heinrich Frey, Landrat

LANDRATSAMT STARNBERG
Heinrich Frey, Landrat

Bekanntmachungen der Stadt Starnberg
12. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8118 für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2, Gemarkung Starnberg
Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung

Der Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 18.12.2003 liegt gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit
vom 19.01.2004 bis 20.02.2004
bei der Stadt Starnberg – Stadtbauamt –, Vogelanger 2, Zimmer 307,
während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden.
Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.
Starnberg, 23.12.2003

STADT STARNBERG
F. Pfaffinger, 1. Bürgermeister

Beteiligung der Bürger an der Aufstellung / Änderung folgender Bebauungspläne:

- 1. Bebauungsplan Nr. 8120 Finkenstraße, 8. Änderung, für die Fl.Nrn. 759, 795/2 und 795/10 der Gemarkung Starnberg**
- 2. Bebauungsplan Nr. 8048 betreffend das Grundstück Fl.Nr. 189 der Gemarkung Söcking als vorhabenbezogener Bebauungsplan**
- 3. Bebauungsplan Nr. 8129, 1. Änderung, für das Gebiet Mathildenstraße, Dr.-Paulus-Weg, Von-der-Tann-Straße, Georgenbach, Mühlbergstraße, betreffend die Fl.Nrn. 590/7, 590/14 und 591/11, Gemarkung Starnberg (Berufsschulzentrum)**
- 4. Bebauungsplan Nr. 8118 für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2, Gemarkung Starnberg, 12. Änderung, betreffend die Grundstücke Fl.Nrn. 794/5, 794/6, 794/7, 794/3, 794/4 Teil, 796, 795/28 Teil und 798 Teil**

Die Unterrichtung der Bürger über die allgemeinen Ziele, Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches erfolgt

am 15.01.2004 im Rathaus Starnberg, Vogelanger 2, Sitzungssaal, in folgender Reihenfolge:

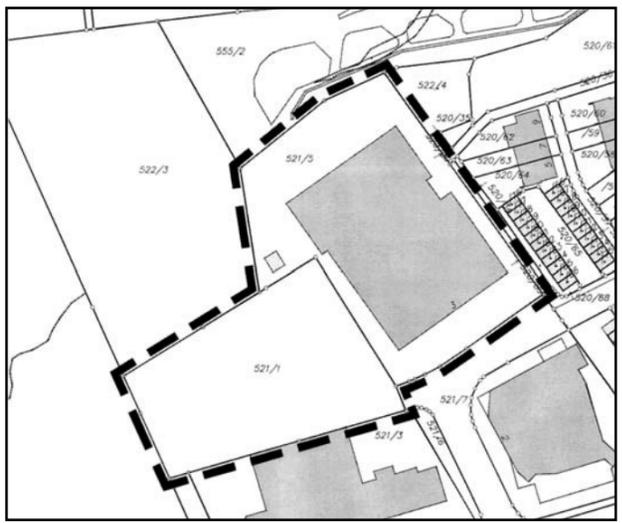
1. 09.00 Uhr Bebauungsplan Nr. 8120, 8. Änderung
 2. 09.15 Uhr Bebauungsplan Nr. 8048
 3. 09.30 Uhr Bebauungsplan Nr. 8129, 1. Änderung
 4. 10.00 Uhr Bebauungsplan Nr. 8118, 12. Änderung
- Es wird dort auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Starnberg, 23.12.2003

STADT STARNBERG
F. Pfaffinger, 1. Bürgermeister

Bebauungsplans Nr. 8170 für das Gebiet zwischen Emslanderstraße und Weilheimer Straße, Gemarkung Starnberg

Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans und der Ziele
Der Bau- und Umweltausschuss hat am 04.12.2003 die Änderung des Geltungsbereichs beschlossen (siehe nachfolgenden Plan).

Die geänderten Ziele des Bebauungsplans sind die planungsrechtliche Sicherung einer dringend benötigten Einzelhandelseinrichtung im südlichen Stadtbereich (hier Firma ALDI) unter Berücksichtigung der Sicherung der Erschließung, der landschaftlichen Belange, insbesondere der bestehenden Topographie sowie der vertraglichen Einbindung in die bestehende Gemengenlage in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Wohnbebauung und die Sicherung der Fußwegeverbindung von der Weilheimer Straße zur Moritz-von-Schwind-Straße.



Starnberg, 19.12.2003
STADT STARNBERG
F. Pfaffinger, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Gilching
Einbeziehungssatzung „Rottenrieder Straße für den Bereich der Fl.Nrn. 2025 Tfl., 2026 Tfl. und 289/1, Gemarkung Gilching“; Anhörung gem. § 13 Nrn. 2 und 3 BauGB

In der Sitzung des Haupt- und Bauausschusses der Gemeinde Gilching vom 03.11.2003 wurde die Erstellung einer Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nrn. 1 und 3 BauGB für den im Betreff genannten Gemeindebereich beschlossen.
Die Satzungsunterlagen wurden in Folge o.g. Beschlussfassung ausgearbeitet.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung i.d.F.v. 11.12.2003 einschließlich Begründung i.d.F.v. Dezember 2003 liegt in der Zeit vom
31. Dezember 2003 bis einschließlich 02. Februar 2004
während der allgemeinen Dienststunden im
Bauamt der Gemeinde Gilching, Rudolf-Diesel-Straße 5/I. OG, Zimmer 3
öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. In die Frist fallende allgemein arbeitsfreie Tage, also auch Feiertage und andere Tage, an denen das Rathaus inkl. Bauamt der Gemeinde Gilching geschlossen ist, sowie offizielle Ferientage sind für den Fristlauf unschädlich.
Gilching, 19.12.2003

GEMEINDE GILCHING
i. V. Richard Schlammerl, 2. Bürgermeister

QUALIFIZIERT • ANBIETERUNABHÄNGIG • VERBRAUCHERNAH



NEU: Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern e.V. im Landratsamt Starnberg
Ab sofort bieten wir einmal im Monat kostenlose telefonische und persönliche Beratung zu:
Heizungsanlagen in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, baulicher Wärmeschutz, Solartechnik, Feuchtigkeit und Schimmelbildung, Energieeinsparverordnung und anderen Themen.
Termin: Donnerstag, 8. Januar 2004
14 bis 15 Uhr telefonische Beratung
15 bis 18 Uhr persönliche Beratung
Die erforderliche Terminvereinbarung übernimmt das Landratsamt unter Tel. 08151 / 148-509.



Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Landkreises Starnberg
Hilfe für Familien, Elternpaare, Jugendliche und Kinder bei Schwierigkeiten:
• in der Erziehung
• in der Partnerschaft
• bei schulischen Schwierigkeiten der Kinder
• bei Ablösungsproblemen von Jugendlichen
Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos.



Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige
im Gesundheitsamt, 82319 Starnberg, Dampfschiffstraße 2a
Wir bieten an:
Beratung über Behandlungsmöglichkeiten, Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen, Nachsorge, Wiedereingliederungshilfe, Familienberatungen, Gruppen- und Einzelgespräche. Auf Wunsch auch anonym.
Bitte **Terminvereinbarung** unter Telefon (08151) 148-900



Kurzzeitpflege
Zur Entlastung der häuslichen Pflege bieten die Altenpflegeeinrichtungen des Landkreises Kurzzeitpflege für die Dauer von bis zu 4 Wochen an.
Auskunft über freie Kurzzeitpflegeplätze erteilt das Landratsamt Starnberg/ Sozialamt,
Tel.: (0 81 51) 148 - 475

Impressum:
Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Heinrich Frey; Redaktion: Stefan Diebl; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber GmbH, Starnberg.